

Presseinformation – Lokales Neuss

## Ausstellung „Endlose Welten“

mit Werken des Künstlers Norman Smużniak vom 5.4.-12.4.2003

**Neuss-Norf, 21. März 2003** – Im Hermann Fischer Haus in Norf wird die Ausstellung „Endlose Welten“ des Künstlers Norman Smużniak am Freitag den 4. April um 18.00 Uhr mit geladenen Gästen aus Kultur, Politik und Wirtschaft eröffnet. Seine Bilder werden anschließend bis zum 12. April 2003 zu den Öffnungszeiten der Ausstellung, täglich 10.00-17.00 Uhr, dem Publikum zugänglich sein. Der Eintritt ist frei.

Smużniak, erhielt 1996 ein Stipendium des polnischen Ministers für Kunst und Kultur und hat 2002 an der Akademie der Schönen Künste in Zielona Gora / Grünberg promoviert. Er erhielt verschiedene Preise, unter anderem 1997 den Preis des Ministers für Kunst und Kultur.

Über sich selbst sagt er: „Ich bin ein orthodoxer Maler. Die Anbindung an eine klassische Methode des Malens betrachte ich nicht als pure technische Entscheidung, aber als gewisses Privileg. Das Aussterben oder auch das Fehlen der Popularität der klassischen Malerei in der modernen Kunst drängt sie auf einen einzigartigen Rand zurück. Das sich Bewegen innerhalb ihrer Grenzen gibt mir das Gefühl der absoluten Freiheit des Denkens.

Ich denke, wenn man im eigenen Verstehen des Malens die *Sachlichkeit* des Werkes wegnimmt, öffnen sich dadurch neue, geistige Möglichkeiten. Wir fangen dann an, auf eine andere, endlos tiefe Art in einem Bild die Möglichkeit den Akt der Geburt und des Sterbens neu wahrzunehmen.

Als Mensch habe ich Angst vor dem Tod und möchte nicht sterben. Wenn ich aber vor einem Bild stehe, dann verschwinden Angst und das Bewusstsein der Leere. Nur während des Aktes des Malens und Gestaltens, gebe ich meine eigene Materie dem Bild, und das aktiviert eine bis jetzt versteckte geistige Schicht und setzt so eine Art des augenblicklichen Nichtseins frei, das geheime Gefühl des Vergessens. Das ist also eine Pforte zu den Simultanen, oft endlosen Welten, in der sich eine nicht lebendige Materie mit der Hilfe der erstaunlichen *Elektrizität* des Geistes bewegt.“

\*\*\*

### Pressekontakt

Axel Veiser, Tel : +49 2137 91240 0, Fax : +49 2137 91240 28

e-Mail : [aveiser@veiser.de](mailto:aveiser@veiser.de) Internet: <http://www.veiser.de/hfh>

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars.

Vielen Dank!